

Release Notes

LMC Software Release 1.00.192.0

Inhaltsübersicht

03 **1. Einleitung**

03 **2. Wichtige Hinweise**

04 **3. Neue Features, Änderungen und Historie**

04 **LANCOM Management Cloud 1.00.192.0 / 12.08.2025**

→ Lebenszyklus im Blick: EOL-Status in der Gerätetabelle

05 **LANCOM Management Cloud 1.00.191.0 / 22.07.2025**

06 **LANCOM Management Cloud 1.00.190.0 / 01.07.2025**

→ Gerätekonfigurations-Backup

08 **LANCOM Management Cloud 1.00.189.0 / 10.06.2025**

→ Benutzergebundene API-Schlüssel für die einfache Integration von
Third-Party-Anwendungen

09 **LANCOM Management Cloud 1.00.188.0 / 20.05.2025**

→ Integration der LANCOM R&S®Unified Firewall-Lizenzen in Ihr Service
Provider License Agreement (SPLA)

10 **LANCOM Management Cloud 1.00.187.0 / 29.04.2025**

→ Mehr Transparenz bei der Ereignisplanung

11 **LANCOM Management Cloud 1.00.186.0 / 08.04.2025**

→ Update für Active Power Control:

Smarte Energieverwaltung für LANCOM Geräte

13 **LANCOM Management Cloud 1.00.185.0 / 17.03.2025**

→ Höhere Effizienz durch direkte Projektnavigation

14 **LANCOM Management Cloud 1.00.184.0 / 24.02.2025**

→ Meine Dashboards:

Ein Meilenstein für Netzwerküberwachung und Troubleshooting

16 **LANCOM Management Cloud 1.00.183.0 / 04.02.2025**

→ Funktionen für mehr Übersicht und mehr Komfort



- 18 **LANCOM Management Cloud 1.00.182.0 / 13.01.2025**
→ Ereignisplanung in der LANCOM Management Cloud
- 20 **LANCOM Management Cloud 1.00.180.0 / 03.12.2024**
→ Nachhaltige Netze mit LANCOM Active Power Control
- 22 **LANCOM Management Cloud 1.00.179.0 / 13.11.2024**
→ Erweiterung um die Spalte „Typ“ in der Gerätetabelle
- 24 **LANCOM Management Cloud 1.00.178.0 / 29.10.2024**
→ Wi-Fi 7 in der Cloud!
- 26 **LANCOM Management Cloud 1.00.177.0 / 01.10.2024**
→ Mehr Effizienz für hybride Teams dank LTA Multi-Domain Access
- 27 **LANCOM Management Cloud 1.00.176.0 / 11.09.2024**
→ Mehr Komfort und Sicherheit beim Konfigurationsvergleich
- 29 **LANCOM Management Cloud 1.00.175.0 / 20.08.2024**
→ Integration externer Hotspot-Anbieter
- 31 **LANCOM Management Cloud 1.00.174.0 / 06.08.2024**
→ Mehr Überblick dank Farboptimierung der Gerätetabelle
- 32 **LANCOM Management Cloud 1.00.173.0 / 09.07.2024**
→ SIEM-Integrations-Service für Cloud-verwaltete LANCOM R&S®Unified
Firewalls
- 34 **LANCOM Management Cloud 1.00.172.0 / 18.06.2024**
→ Volle Transparenz vor dem Rollout dank Konfigurationsvergleich
- 35 **LANCOM Management Cloud 1.00.170.0 / 15.05.2024**
→ Trusted Internet Access: Mobiles Arbeiten so sicher wie im Büro
- 37 **LANCOM Management Cloud 1.00.169.0 / 16.04.2024**
→ Individuelle Geräteübersicht durch speicherbare Tabellenansichten
- 38 **LANCOM Management Cloud 1.00.168.0 / 26.03.2024**
→ Mehr Komfort durch Mehrsprachigkeit beim Cloud-managed Hotspot
- 40 **LANCOM Management Cloud 1.00.167.0 / 05.03.2024**
→ Gezieltes Troubleshooting mit Direkt-Links zur Fehlerquelle
- 42 **LANCOM Management Cloud 1.00.166.0 / 13.02.2024**
→ Übersichtliche Darstellung der Standortzuweisung eines Netzes
- 44 **LANCOM Management Cloud 1.00.165.0 / 23.01.2024**
→ Zentrale Administratoren-Verwaltung auf Organisationsebene
- 46 **LANCOM Management Cloud 1.00.164.0 / 02.01.2024**
→ Jahresrückblick 2023
- 48 **4. Historie der nicht kompatiblen API-Änderungen**
- 49 **5. Allgemeine Hinweise**
→ Haftungsausschluss

1. Einleitung

Als intelligentes Netzwerkmanagement- und Monitoring-System automatisiert und zentralisiert die LANCOM Management Cloud (LMC) die gesamte Netzwerkarchitektur in den Bereichen WAN, LAN, WLAN und Security. Selbst komplexe Vernetzungsszenarien mit vielen Netzwerkkomponenten lassen sich mit der LMC spielend leicht steuern, verwalten und optimieren, um wertvolle Ressourcen wie Geld und Zeit zu sparen.

Die LMC Public ist unter <https://cloud.lancom.de> erreichbar und wird in regelmäßigen Abständen mit neuen Features und Bugfixes versorgt.

Dieses Dokument beschreibt die Neuerungen der LMC Software Release 1.00.192.0 sowie die Änderungen zur vorherigen Release.

Die LANCOM Systems GmbH übernimmt keine Gewähr und Haftung für nicht von der LANCOM Systems GmbH entwickelte, hergestellte oder unter dem Namen der LANCOM Systems GmbH vertriebene Software, insbesondere nicht für Shareware und sonstige Fremdsoftware.

2. Wichtige Hinweise

Um weiterhin einen reibungslosen Betrieb mit der LANCOM Management Cloud zu gewährleisten, müssen LANCOM Geräte mit einer alten Firmware-Version auf eine neuere Version aktualisiert werden. Folgende Firmware-Versionen sind die Mindestvoraussetzung:

- LCOS 10.12.0147 SU3
- LCOS FX 10.4
- LCOS LX 5.20 Rel
- LCOS SX 3.30.0417 RU3

Für die Nutzung aller Funktionen der LANCOM Management Cloud empfehlen wir den Einsatz der jeweils aktuellen Release-Version.

Eine Auflistung, über welche URLs und Ports LANCOM Geräte mit der LANCOM Management Cloud kommunizieren, finden Sie in [diesem Knowledge Base-Dokument](#).

3. Neue Features, Änderungen und Historie

LANCOM Management Cloud 1.00.192.0 / 12.08.2025

Lebenszyklus im Blick: EOL-Status in der Gerätetabelle

Geräte						
+ Gerät hinzufügen Aktivierungscodes Filtern nach ▾ Geplante Ereignisse						
Typ: Switch x						
☐ Status ▾	▲ ▾	Name ▲	Modell ▾	Seriennummer ▾	Lizenz ▾	Standort ▾
☐ Online		GS-4554XP	2 GS-4530XP	4006168920000019		Würselen-Switch-Stacking
☐ Vorkonfiguriert		SW01	GS-3652XUP			
☐ Online		Switch Athen	GS-2310P	4003708420000207		Athen
☐ Online		Switch Berlin	GS-2310P	4003376020000083		Berlin
☐ Online		Switch Dublin	GS-2310P	4004058420000222		Dublin

5 Jahre nach offizieller Abkündigung erreicht ein Gerät den Status EOL (End of Life) und es endet u.a. der Anspruch auf weitere Firmware-Updates oder Support-Leistungen. Ob ein EOL-Gerät und somit ein potentielles Sicherheitsrisiko in Ihrem LMC-Projekt im Einsatz ist, erkennen Sie ab sofort auf den ersten Blick: In der Gerätetabelle und dort in der Spalte „Modell“ erscheint bei EOL-Geräten neben dem Modellnamen ein rotes Icon. Darüber hinaus wird in der Geräte-Detailansicht der Lifecycle-Status („Verfügbar“, „End of Sale“ oder „End of Life“) angezeigt.

Verbesserungen

- Sicherheitsverbesserungen bei der API-Nutzung
 - Um mögliche Sicherheitsrisiken zu verringern, insbesondere im Hinblick auf den Zugriff auf Protokolldaten oder deren Speicherung, wird nun erzwungen, dass das Authentifizierungs-Token als Bearer-Token in den Authorization-Header aufgenommen wird, anstatt als Abfrage-Parameter gesendet zu werden.
 - API-Schlüssel mit umfassenden Rechten werden nun mit einem Gültigkeitsdatum von höchstens einem Jahr versehen.
- Optimierung des Eingabefokusverhaltens in Formularen.

Fehlerbehebungen

- Das Verhalten der Bildlaufleiste in Administrator-Tabellen wurde korrigiert.
- Behebung von Inkonsistenzen zwischen Warnungen und Gerätetabelle.
- WiFi4EU: Die Darstellung auf kleinen Displays wurde korrigiert.

LANCOM Management Cloud 1.00.191.0 / 22.07.2025**Verbesserungen**

- Wenn sich ein Gerät am Ende seines Lifecycle-Status befindet, wird dies in der Geräteübersicht angezeigt.
- API-Schlüssel können jetzt auf Organisationsebene erstellt werden (unterstützt Vererbung).
- Die Option für unbeschränkte API-Schlüssel für kontoübergreifende Schlüssel wurde aus Sicherheitsgründen entfernt (diese API-Schlüssel sind jetzt maximal 1 Jahr gültig).

Fehlerbehebungen

- Ein Problem mit der Lizenzierung von Unified Firewalls in SPLA wurde gelöst.
- Ein Problem bei der Lizenzierung von LTA-Benutzern wurde gelöst.
- Ein Problem bei der Konfiguration des Internetzugangs bei Verwendung von LTA Full Tunnel wurde gelöst.

LANCOM Management Cloud 1.00.190.0 / 01.07.2025

Gerätekonfigurations-Backup

The screenshot shows the LANCOM Management Cloud interface. The sidebar on the left contains navigation links: Dashboard, Netze, Sicherheit, Standorte, Geräte, Add-ins, Projektvorgaben, and Verwaltung. The main content area is titled 'Geräte > Geräte-Backup anwenden'. It features a dropdown menu for 'Gruppenauswahl für alle Geräte' with options: 'Kein Geräte-Backup', 'Manuell erstelltes Geräte-Backup', 'Neuestes Geräte-Backup', and 'Neuestes Geräte-Backup bis'. Below this is a table with columns: Standort, Firmware, Geräte-Backup, Status, and Download. The table lists three backup entries for 'SiteA' and 'SiteB' with status 'OK'. At the bottom right, there are buttons for 'Verwerfen' and '3 Geräte-Backup(s) anwenden'.

Trotz sorgfältiger Planung und technischer Unterstützung sind Konfigurationsfehler nie völlig ausgeschlossen und können zu Beeinträchtigungen des Netzbetriebs führen. Um auf solche Fehler zügig reagieren zu können, bietet die LMC nun eine Backup- und Wiederherstellungsfunktion für Gerätekonfigurationen.

Diese ermöglicht, schnell auf einen stabilen Zustand zurückzusetzen und so Zeit für die Ursachenanalyse zu gewinnen. Durch gezielte Vergleiche zwischen Konfigurationsständen können Fehler effizient identifiziert und behoben werden, bevor die überarbeitete Konfiguration erneut auf das Gerät ausgerollt wird.

Weitere Details und eine Anleitung zur Anwendung finden Sie in diesem [Techpaper](#).

Hinweis zur Authentifizierung: Entfernung der Basic Auth aus der API-Dokumentation

Im Rahmen unserer kontinuierlichen Bemühungen, die Sicherheit zu erhöhen und hohe Qualitätsstandards aufrechtzuerhalten, wurde die Basic Authentication-Methode aus unserer API-Dokumentation entfernt.

Bitte beachten Sie: Technischer Support für Basic Auth wird bis zum 30. Juni 2026 weiterhin angeboten, um einen reibungslosen Übergang bestehender Integrationen zu ermöglichen. Wir empfehlen dringend, auf die offiziell unterstützten, benutzergelinkten API-Schlüssel umzusteigen, die eine sicherere und flexiblere Authentifizierung ermöglichen.

Bei Fragen zur Verwendung von API-Schlüsseln lesen Sie bitte unseren Artikel in der [Knowledge Base](#).

Verbesserungen

- Das Scrollverhalten der Standort- und Administrator-Tabellen wurde verbessert
- API-Schlüssel können nun optional mit einem Ablaufdatum versehen werden

Hinweis: Alle bereits erstellten Schlüssel wurden mit einem anfänglichen Ablaufdatum von einem Jahr ab Erstellungsdatum versehen.

Fehlerbehebungen

- Die L7-Anwendungserkennung wird nun auf LAN- und WLAN-Schnittstellen von WLAN-Routern aktiviert, sofern die Erkennung auf dem Router erfolgen soll
- Switch-Vorlagen auf Netzwerkebene stehen nun auch für 12-Port-Switch-Typen zur Verfügung
- JSON-Variablen, die in Add-ins verwendet werden, unterstützen nun auch den Zugriff auf Daten über numerische Indizes

LANCOM Management Cloud 1.00.189.0 / 10.06.2025

Benutzergebundene API-Schlüssel für die einfache Integration von Third-Party-Anwendungen

Persönliche API Keys

Ein API Key ist ein eindeutiger, vertraulicher Schlüssel, der zur Authentifizierung Ihrer Client-Anwendung und zum Zugriff auf die APIs der LANCOM Management Cloud verwendet wird.

API Keys agieren im Rechtekontext des Nutzers, der sie erstellt hat. Geben Sie Ihre API-Schlüssel nicht an andere weiter und beschränken Sie den Zugriff innerhalb Ihres Client-Codest

[+ Neuen API Key erstellen](#) [Filtern nach](#)

Name	API Key	Erstellt am	Zuletzt verwendet	Projekt
API CRM Sync	ei_PsqM	03.06.2025	04.06.2025 11:42	Kunde A
API Infra Sync	wh_LmqS	01.06.2025	01.06.2025 17:56	Kunde B
API Link Sync	ys_Lmkp	28.05.2025	01.06.2025 09:38	Kunde B
API PM Sync	bz_VmqM	27.05.2025	Niemals	Kunde A

© 2014 - 2025 LANCOM Systems GmbH [Datenschutzhinweise](#) [Nutzungsbedingungen](#) [Impressum](#)

Ab sofort können Sie direkt unter „Mein Profil > API Keys“ benutzerbezogene API-Schlüssel erstellen. Diese ermöglichen eine sichere und flexible Integration von Drittanbieter-Anwendungen – ohne komplexe Authentifizierungsverfahren oder zusätzliche Konfiguration. Die API Keys agieren im Rechtekontext Ihres Benutzerkontos, sodass sämtliche Zugriffe und Aktionen eindeutig Ihnen zugeordnet werden können. Sie entscheiden dabei, ob der Zugriff projektbezogen oder projektübergreifend erfolgt. Für mehr Sicherheit und Kontrolle sorgt eine übersichtliche Verwaltung der letzten Nutzungen sowie eine transparente Nachvollziehbarkeit in den Projekt- und Geräteleogs.

Verbesserungen

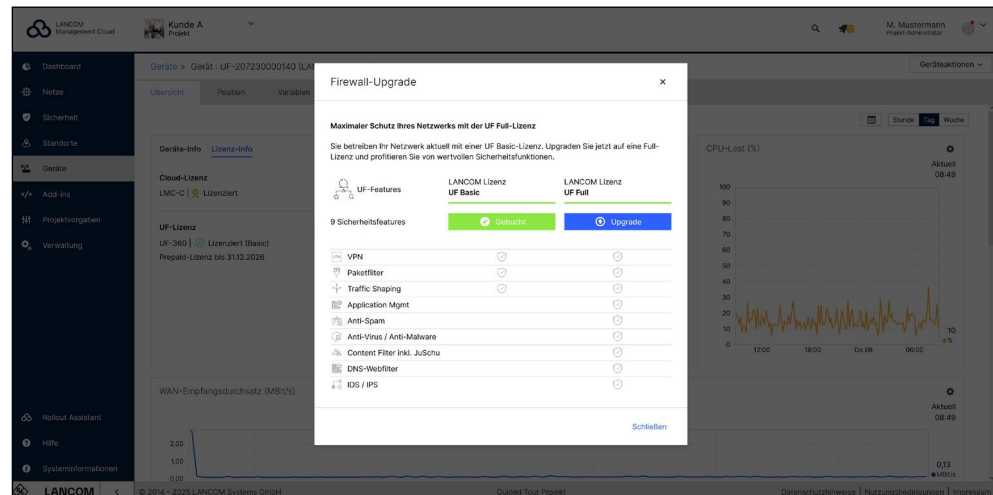
- Unterstützung von LCOS 10.92 inkl. Umstellung der Filterkategorien der LANCOM Content Filter Option auf die LANCOM Security Essentials Option. Eine Übersicht der umgestellten Kategorien finden Sie [hier](#).
- Die individuellen Port-Einstellungen in der Geräteübersicht der Switches unterstützen nun die Konfiguration des PoE-Betriebsmodus.

Fehlerbehebungen

- Der Organisations-Administrator kann eine vererbte Rolle eines Projekt-Mitglieds zu ‚Projekt-Administrator‘ ändern.
- DNS-Domänen, die aus SmartConfig-Informationen erstellt werden, enthalten keine ‚_‘ mehr.

LANCOM Management Cloud 1.00.188.0 / 20.05.2025

Integration der LANCOM R&S® Unified Firewall-Lizenzen in Ihr Service Provider License Agreement (SPLA)



Ab sofort können neben LMC-Lizenzen auch LANCOM R&S® Unified Firewall-Lizenzen im Rahmen Ihres SPLA-Vertrags monatlich abgerechnet werden. Das ermöglicht ein einfaches und flexibles Lizenz- und Kostenmanagement – ideal für größere Installationen oder individuell zugeschnittene Kundenprojekte.

Die Aktivierung erfolgt direkt in der LANCOM Management Cloud unter dem Tab „Lizenz-Info“ des jeweiligen Geräts. Dort lässt sich auch der Funktionsumfang der Unified Firewall durch einen Lizenzwechsel (Basic oder Full License) jederzeit flexibel anpassen. Außerdem können Sie nun ebenfalls die Variante der vFirewall nach Bedarf ändern (von S bis XL).

Hinweis: Das monatliche Abrechnungsmodell setzt einen aktuellen SPLA-Vertrag mit LANCOM Systems voraus. Wenden Sie sich dazu gerne an Ihr LANCOM Vertriebsteam.

Verbesserungen

- Ungenutzte Verbindungsziele werden nicht mehr als ‚Desktop-Objekte‘ an Unified Firewalls ausgeliefert.
- Kopf- und Fußzeile der Gerätetabelle werden nun beim Scrollen permanent angezeigt.

Fehlerbehebungen

- Ein Problem mit dem automatischen E-Mail-Versand des Detailberichts wurde behoben.

LANCOM Management Cloud 1.00.187.0 / 29.04.2025

Mehr Transparenz bei der Ereignisplanung

Status	Zeitfenster	Typ	Geräte
Geplant	18.04.2025 14:14 - 18.04.2025 14:29	Firmware-Update	16
Abgeschlossen	14.04.2025 14:06 - 15.04.2025 14:06	Firmware-Update	14
Abgeschlossen	09.04.2025 14:39 - 09.04.2025 14:54	Firmware-Update	35
Abgeschlossen	09.04.2025 14:38 - 09.04.2025 14:53	Konfigurations-Rollout	10
Fehlgeschlagen (Gerät antwortet nicht)	08.04.2025 17:49 - 08.04.2025 18:04	Firmware-Update	1 (1 fehlgeschlagen)
Abgeschlossen	08.04.2025 17:43 - 08.04.2025 17:58	Firmware-Update	18
Fehlgeschlagen (Zeitfenster abgelaufen)	01.04.2025 11:36 - 01.04.2025 12:51	Konfigurations-Rollout	22 (2 fehlgeschlagen)
Abgeschlossen	27.03.2025 15:30 - 27.03.2025 15:45	Konfigurations-Rollout	18
Abgeschlossen	27.03.2025 15:14 - 27.03.2025 15:29	Konfigurations-Rollout	24
Abgeschlossen	26.03.2025 11:08 - 26.03.2025 11:23	Firmware-Update	10
Abgeschlossen	21.03.2025 10:55 - 21.03.2025 11:10	Konfigurations-Rollout	75
Abgeschlossen	20.03.2025 09:50 - 20.03.2025 10:05	Konfigurations-Rollout	82
Fehlgeschlagen (Ereignisfehler)	19.03.2025 14:10 - 19.03.2025 14:25	Konfigurations-Rollout	2 (1 fehlgeschlagen)
Abgeschlossen	19.03.2025 08:07 - 19.03.2025 08:22	Konfigurations-Rollout	12

Mit dem neuen Update wird Ihre Ereignisplanung noch transparenter: Geplante Konfigurations-Rollouts und Firmware-Updates lassen sich jetzt gezielter filtern, verwalten und optimieren. Eine um zusätzliche Informationen erweiterte Gesamtübersicht sowie eine neue, detaillierte Ergebnisseite zu Ihren geplanten Ereignissen verschaffen Ihnen einen umfassenden Überblick über den Status der einzelnen Vorgänge und erleichtern zudem die Fehleranalyse und -behebung.

Den detaillierten Ablauf der „Ereignisplanung“ können Sie ebenfalls in unserem [Techpaper](#) nachlesen.

Verbesserungen

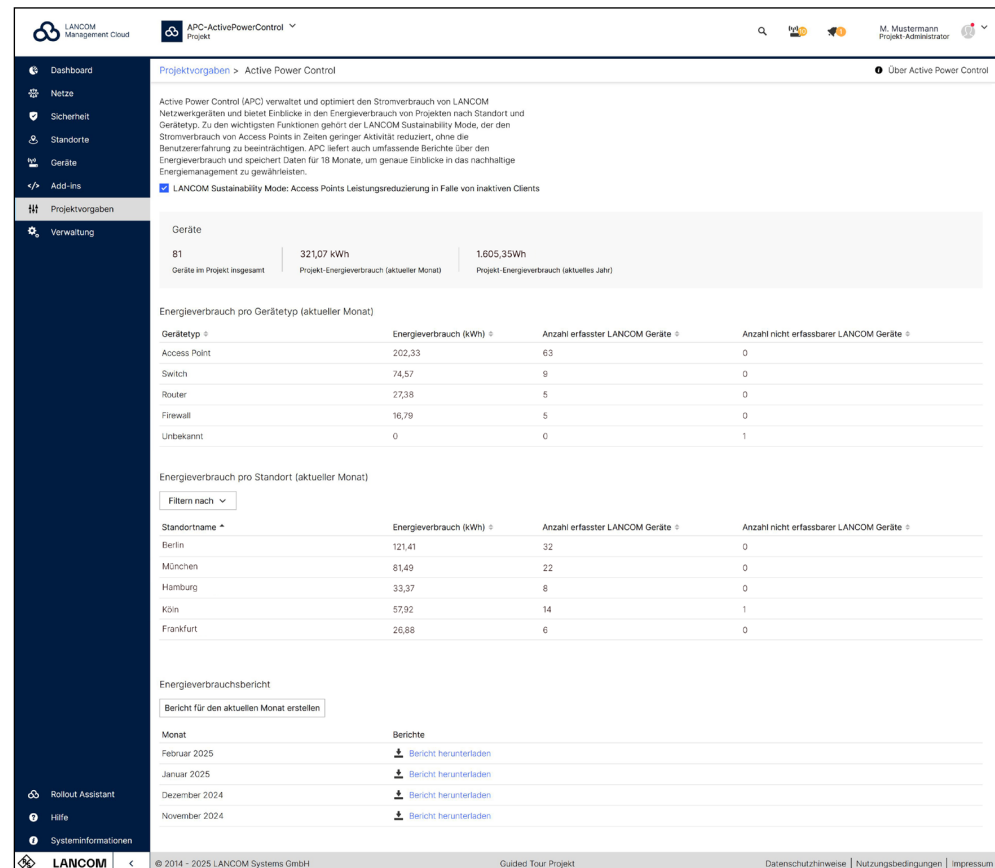
- Irisch/Gaeilge-Sprache für Hotspot-Netze hinzugefügt
- Die Konfiguration des automatischen Firmware-Updaters ist jetzt auch für Switches mit LCOS SX 4.30 verfügbar.
- Variablen für Add-Ins können jetzt mit dem Typ JSON definiert werden, um komplexe Daten in das JavaScript des Add-Ins zu integrieren.

Fehlerbehebungen

- Das Symbol für die WAN-Anomalie wurde nicht gelöscht, nachdem die Warnung geschlossen wurde.
- Der Löschvorgang von Variablen wurde korrigiert.
- Änderungen an Add-Ins, die Netzwerken zugewiesen sind, haben keine Auswirkungen auf Geräte, die nicht demselben Netzwerk zugewiesen sind.

LANCOM Management Cloud 1.00.186.0 / 08.04.2025

Update für Active Power Control: Smarte Energieverwaltung für LANCOM Geräte



Active Power Control (APC) ist eine intelligente Lösung für nachhaltiges Netzwerkmanagement. Sie ermöglicht einen transparenten Blick auf den Stromverbrauch von LANCOM Geräten – aufgeschlüsselt nach Projekt, Standort oder Gerätetyp – und bietet Energieeinsparungspotenzial durch den bereits integrierten „LANCOM Sustainability Mode“. Das aktuelle Update erweitert die Reporting-Funktionen und bietet Ihnen neue Monats- und Jahresansichten zentraler Energieverbrauchskennzahlen sowie detaillierte Verbrauchsberichte im Excel-Format. Auf Basis von Verbrauchsdaten, Geräteanalysen und anschaulichen Grafiken unterstützt APC Sie dabei, Trends und Optimierungspotenziale zu identifizieren.

Eine umfangreiche Übersicht über die Funktionen von APC erhalten Sie in diesem [Techpaper](#) oder direkt in der LMC im Informationsbereich unter Projektvorgaben > Active Power Control.

Verbesserungen

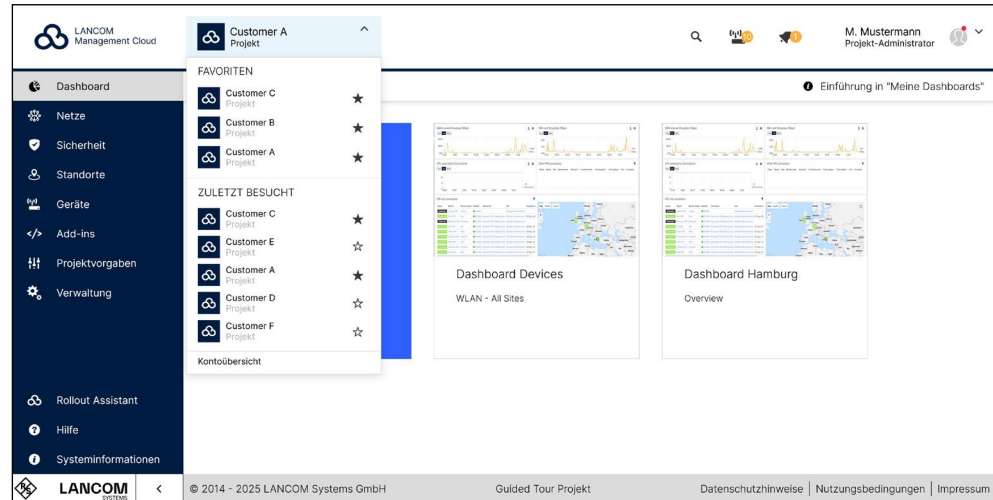
- Die Anzeige des Status des Unified Firewall-Stacks während der Synchronisierung wurde optimiert.
- Verbesserte Ansichten und Hilfetexte

Fehlerbehebungen

- Die LMC deaktiviert nun das 6 GHz-Band für Access Points, die im Outdoor-Modus betrieben werden.
- Reduzierte Log-Meldungen, wenn eine Konfiguration mit LAGs zu einem Switch durchgeführt wird.
- Benutzerdefinierte Anwendungen, die auf dem DPS-Protokoll basieren, erstellen keine Konfigurationsobjekte, die von einem LCOS-Gerät nicht akzeptiert werden.
- Ein Problem mit der Anzeige von Projektfavoriten nach einer Namensänderung wurde behoben.

LANCOM Management Cloud 1.00.185.0 / 17.03.2025

Höhere Effizienz durch direkte Projektnavigation



Administratoren, die mehrere Projekte innerhalb ihrer Organisation betreuen, profitieren nun von einem direkten und unkomplizierten Schnellzugriff auf bis zu fünf favorisierte Projekte. Diese lassen sich bequem in der „Kontoübersicht“ oder im Konto-Auswahlmenü als Favoriten markieren und können anschließend dauerhaft über das Menü zur Kontowahl abgerufen werden. Die optimierte Navigation ermöglicht einen schnellen Projektwechsel und gestaltet die täglichen Arbeitsabläufe somit noch effizienter.

Verbesserungen

- Verbesserte Fehler- und Statusmeldungen und eine bessere Übersicht auf der Seite der geplanten Ereignisse
- Unterstützung für reduzierte Animationen auf der Hauptseite der Benutzeroberfläche
- Es ist jetzt möglich, DynDNS-Domänen mit LTA zu nutzen.

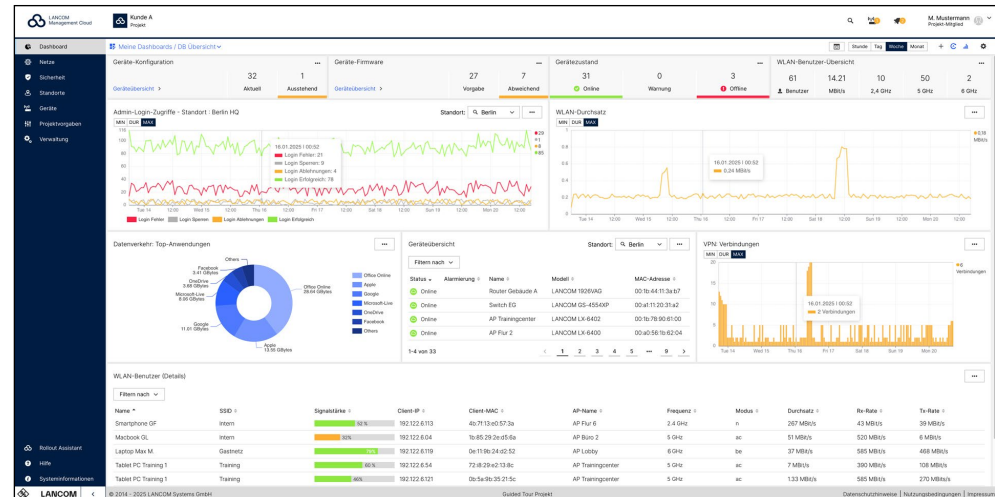
Fehlerbehebungen

- Falls aktiviert, wird die 2-Faktor-Authentifizierung nun auch bei der Kontolöschung genutzt.
- In der Routing-Tabelle werden die vorhandenen Maskierungs-Einstellungen verwendet.
- Mehrere Probleme beim Widget ‚Standortübersicht‘ wurden behoben.

LANCOM Management Cloud 1.00.184.0 / 24.02.2025

Meine Dashboards:

Ein Meilenstein für Netzwerküberwachung und Troubleshooting



Mit „Meine Dashboards“ gestalten Sie Ihre Monitoring-Ansichten nach Ihren persönlichen Bedürfnissen. Individuell anpassbare Dashboards und praktische Überwachungstools erlauben, Netzwerkereignisse transparent im Blick zu haben, Fehler schneller zu identifizieren und Arbeitsabläufe zu optimieren – für maximale Produktivität.

Individuelle Dashboards: Erstellen Sie bis zu 11 personalisierte Dashboards pro Projekt, mit anpassbaren Layouts, Widgets und Filtern für ein auf Sie zugeschnittenes Monitoring.

Effizientes Troubleshooting: Das verbesserte Filtersystem ermöglicht Ihnen gezielte Analysen auf Geräte- oder Standortebene und blendet nicht benötigte Informationen aus. Neue, zeitlich synchronisierte Diagramm-Tooltips ermöglichen die Verknüpfung von Ereignissen auf einen Blick.

Tiefgehende Analysen: Schnell wählbare Datenwerte (Minimum, Durchschnitt, Maximum), definierbare Zeitintervalle und eine erweiterte Speicherung (bis zu einem Monat) erleichtern Ihnen das Treffen von präzisen und fundierten Entscheidungen.

Optimierte Visualisierung: Fügen Sie Widgets hinzu und passen Sie Metriken, Visualisierungstypen, Filter, Größe sowie Position nach Ihren Wünschen an. Alternative Diagrammtypen und dynamische Layout-Anpassungen schaffen Klarheit und erleichtern es Ihnen, komplexe Daten intuitiv zu erfassen.

Risikofreies Testen: „Meine Dashboards“ sind nur für Sie sichtbar. Nutzen Sie die Möglichkeit, neue Konfigurationen auszuprobieren, ohne die Workflows Ihrer Kollegen zu beeinflussen.

Die regulären Dashboards bleiben natürlich weiterhin verfügbar und können wie gewohnt genutzt werden.

Eine detaillierte Übersicht über Ihre Möglichkeiten und eine Anleitung zur Erstellung Ihrer persönlichen Dashboards finden Sie direkt in der LMC im Informationsbereich des Dashboards sowie in diesem [Techpaper](#).

Verbesserungen

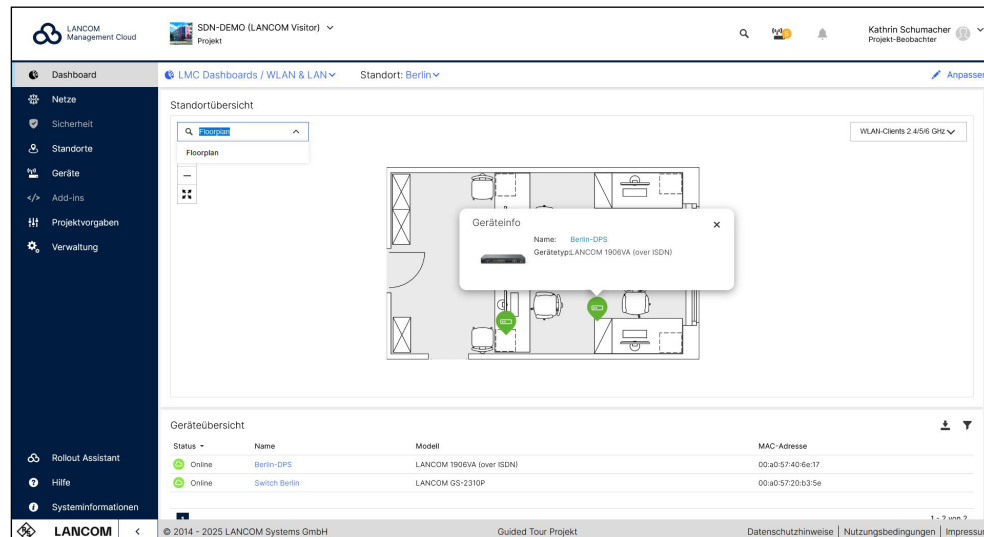
- Unterstützung für reduzierte Animationen im Hilfe-Schieberegler je nach OS-Einstellung.
- Administratoren können jetzt die Systemvariable ROLLOUT_ENABLED verwenden, um den Rollout für bestimmte Geräte oder Standorte vorübergehend zu deaktivieren.

Fehlerbehebungen

- Die Handhabung von Feldern mit gehashten Passwörtern in der Detailkonfiguration von Switches wurde korrigiert.
- BPjM-Inhaltsfilterregeln werden jetzt für Geräte mit LCOS FX-I unterstützt.
- Im Widget ‚Standortübersicht‘ wurde ein Problem beim Umschalten der Standorte behoben.
- Es wurde ein Problem behoben, bei dem das Dropdown-Menü zum Tauschen von Grundrissen nicht reagierte, wenn es maximiert war.

LANCOM Management Cloud 1.00.183.0 / 04.02.2025

Funktionen für mehr Übersicht und mehr Komfort



Neben der Entwicklung neuer Funktionalitäten arbeiten wir kontinuierlich an der Optimierung der Benutzerfreundlichkeit, um Arbeitsabläufe effizienter und intuitiver zu gestalten. Zwei kürzlich umgesetzte Verbesserungen sind:

→ Optimiertes Arbeiten mit Grundrissen:

Im Dashboard-Widget „Standortübersicht“ sowie unter „Standorte“ → „Grundrisse“ können Sie nun gezielt per Volltextsuche den gewünschten, hinterlegten Grundriss zum ausgewählten Standort finden. Mehr Überblick insbesondere bei sehr detaillierten Gebäudeplanen bietet Ihnen die neue Vollbildansicht. Die auf dem Gebäudeplan hinterlegten Geräte sind zudem nun verlinkt, sodass Sie mit nur einem Klick die Gerätedetails in der Geräteansicht einsehen können.

→ Verbesserungen im Browser-Verlauf und im Tab-Management:

Die neuen, aussagekräftigen Tab-Bezeichnungen verbessern die Übersichtlichkeit und vereinfachen dadurch auch die Navigation über Ihren Browser-Verlauf. Darüber hinaus können nun auch einzelne Standorte und Projekte in separaten Tabs geöffnet werden (z. B. über das Menü „Standorte“: Rechtsklick auf den gewünschten Standort → „In neuem Tab öffnen“). Ideal, wenn Sie mehrere Netzwerke gleichzeitig im Blick behalten möchten.

Haben Sie weitere Verbesserungsvorschläge zur Optimierung der Benutzerfreundlichkeit der LANCOM Management Cloud? Lassen Sie es uns gerne wissen!

Verbesserungen

- Beim Ausfüllen von Formularfeldern werden Fehlermeldungen zu nicht erfüllten Eingabevoraussetzungen nicht mehr unmittelbar angezeigt.

Fehlerbehebungen

- Im Organisations-Dashboard wurde ein Anzeigefehler behoben, wenn mehr als 20 Projekte gelistet wurden.
- Die Mitgliederliste wird nun unabhängig von der Anzahl der Benutzer korrekt geladen.
- Nach dem Starten und Beenden eines ACR 2.0-Scans zeigt die ARC 2.0-Geräteseite nun den korrekten Text für ein Offline-Gerät an.
- Die Fehlermeldung „Nicht akzeptiert“ nach dem Update eines LANCOM GS-3510XP von LCOS 4.30 RU3 auf LCOS 4.30RU4 und nachfolgendem Neustart wurde behoben.
- Die WPA3 Enterprise-Konfiguration ist nun auch für einen LANCOM LN-630acn dual Wireless möglich.
- Wenn viele VLANs für einen Switch hinterlegt sind, werden diese nicht mehr in der Switch-Port-Konfiguration abgeschnitten.

LANCOM Management Cloud 1.00.182.0 / 13.01.2025

Ereignisplanung in der LANCOM Management Cloud

Konfigurations-Rollout planen

Geplante Rollouts ermöglichen Ihnen, Konfigurations-Rollouts innerhalb eines definierten Zeitfensters auszuführen. Rollouts werden sequenziell ausgeführt, wobei die Reihenfolge anhand der Position der Gerätegruppen in der nachfolgenden Tabelle definiert ist. Standardmäßig sind die Gerätegruppen anhand ihres Gerätetyps geordnet. Access Points sind an der obersten Position, gefolgt von Switches, Routern und Firewalls. Sie können die Reihenfolge durch Ziehen der Spalten an eine neue Position ändern.

Reihenfolge	Anzahl	Modell	Gerätetyp
#1	15	LX-6402	Access Point
#2	2	GS-4530XP	Switch
#3	1	1803VA	Router
#4	1	UF-260	Firewall

Erweiterte Einstellungen

Standardmäßig wird ein geplanter Konfigurations-Rollout gestoppt, falls ein Rollout bei einem Gerät scheitert. Durch Setzen der Option "Fehlgeschlagene Geräte ignorieren" können Sie erlauben, dass folgende Rollouts fortgesetzt werden, selbst wenn vorhergehende Rollouts gescheitert sind.

- ☐ Potenziell abhängige Central Site-Geräte automatisch mit ausrollen
- ☒ Konfiguration nach dem Ausrollen im Testmodus starten (empfohlen)
- ☐ Fehlgeschlagene Geräte ignorieren

Zeitfenster

Die erlaubte Länge des Zeitfensters beträgt mindestens 10 Minuten und maximal 24 Stunden. Bitte beachten Sie, dass die Ausführung geplanter Updates die Größe des definierten Zeitfensters um bis zu 30 Minuten überschreiten kann. Bitte passen Sie das Zeitfenster entsprechend an.

Start: 25.01.2025 10:30 Ende: 25.01.2025 12:30 Zeitfenster: 2 Stunden 0 Minuten

Verwerfen Erstellen

© 2014 - 2025 LANCOM Systems GmbH

Ab sofort können Konfigurations-Rollouts und Firmware-Updates im Voraus geplant und automatisch ausgeführt werden – ohne das aktive Zutun eines Administrators. Es genügt, das Zeitfenster sowie die betreffenden Geräte im Voraus festzulegen. Die LANCOM Management Cloud ordnet die ausgewählten Geräte standardmäßig nach Modelltyp und aktualisiert sie nacheinander, um einen reibungslosen Betrieb sicherzustellen – von Access Points über Switches bis hin zu Firewalls und Routern. Neue Ereignisse lassen sich ganz einfach planen: Markieren Sie in der Tabelle im Menü „Geräte“ die gewünschten Komponenten, wählen Sie über das Drei-Punkte-Menü unter „Zeitpläne“ die gewünschte Aktion (Konfigurations-Rollout oder Firmware-Update) aus, und schon stehen Ihnen weitere Details und Optionen für eine nahtlose Durchführung zur Verfügung.

Für eine klare Übersicht: Ein Klick auf den Button „Geplante Ereignisse“ in der Gerätetabellenansicht zeigt Ihnen alle anstehenden und vergangenen Updates auf einen Blick.

Den detaillierten Ablauf der „Ereignisplanung“ können Sie ebenfalls in unserem [Techpaper](#) nachlesen.

Freuen Sie sich darüber hinaus über eine fortlaufende Weiterentwicklung mit noch mehr neuen Funktionen aus diesem Bereich. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Verbesserungen

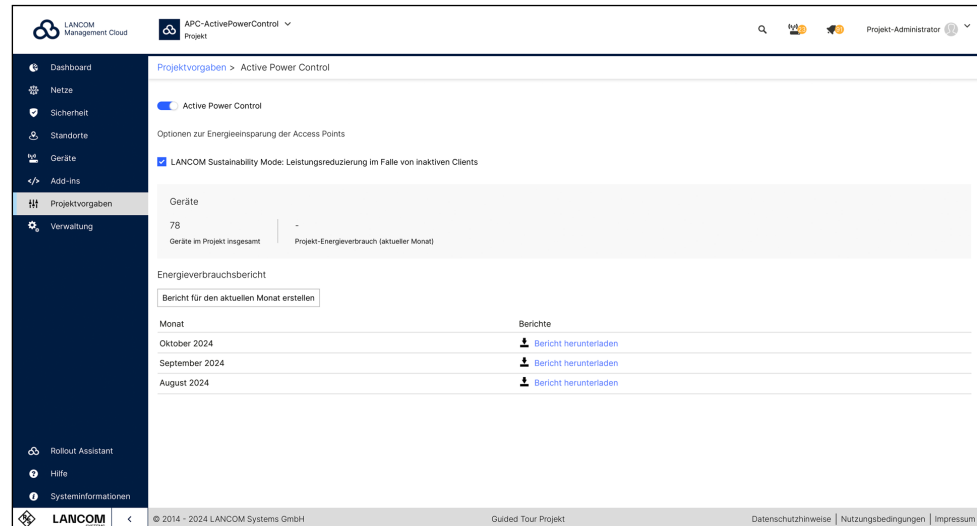
- Benutzer können jetzt Projekte und Standorte per Rechtsklick in neuen Registerkarten öffnen.
- Grundrisse können nun im Widget ‚Standortübersicht‘ im Vollbildmodus angezeigt werden.
- Die Liste der Grundrisse im Widget ‚Standortübersicht‘ ist jetzt filterbar.
- Verbesserte Grundrisstabelle in der Standortverwaltung

Fehlerbehebungen

- Ein Problem mit der Standortliste im Dashboard beim Wechsel zwischen Projekten wurde behoben.
- Ein Problem mit der Darstellung eines Offline-Sekundärgeräts in einem HA-Cluster in der Clusteransicht wurde behoben.
- Verbesserte Konsistenz der SSID / WLAN-Netzwerknamen, die ein Leerzeichen enthalten, in den Add-Ins.
- Protokollbasierte Anwendungen für DPS können wieder korrekt erstellt und bearbeitet werden.
- In der Detailkonfiguration wird beim Umschalten zwischen Grundkonfiguration und Rollout-Konfiguration (Vorschau) die Auswahl der Zeilen zurückgesetzt.
- SNMPv3-Benutzer können in der Detailkonfiguration der GS-3xxx-Switches korrekt eingestellt werden.
- DHCPv6-Reservierungen werden in der LCOS-Detailkonfiguration korrekt behandelt.
- Die Gewichtung eines Access Points für ARC 2.0 wird wieder berücksichtigt.

LANCOM Management Cloud 1.00.180.0 / 03.12.2024

Nachhaltige Netze mit LANCOM Active Power Control



Angesichts der steigenden Leistungsfähigkeit von Netzwerken, den damit einhergehend wachsenden Energiekosten sowie des zunehmenden Strebens nach CO₂-Neutralität präsentieren wir mit LANCOM Active Power Control (APC) eine intelligente Lösung für nachhaltige Netzwerke. Dadurch können Energieressourcen effizient genutzt werden, was sowohl die Umwelt als auch das Budget schont. Zum Start von APC profitieren Sie vom LANCOM Sustainability Mode sowie einem Energieverbrauchsbericht. Die Aktivierung erfolgt in der LANCOM Management Cloud (LMC) unter Projektvorgaben > Active Power Control.

LANCOM Sustainability Mode: Hierbei wird die bereitgestellte Kapazität der Access Points in Zeiten geringer Client-Aktivität auf das Notwendigste reduziert. Dies senkt den Strombedarf und führt zu Energieeinsparungen, ohne dass die Leistungsfähigkeit beeinträchtigt wird. Sobald diese Option aktiviert ist, werden alle kompatiblen Access Points im Projekt für den LANCOM Sustainability Mode vorgemerkt. Die tatsächliche Aktivierung erfolgt beim nächsten Rollout.

Energieverbrauchsbericht: Sie erhalten detaillierte Informationen über den monatlichen Energieverbrauch aller LANCOM Netzwerkkomponenten (Access Points, Router, Firewalls, Switches) in einem Projekt. Die Auswertungen stehen Ihnen als Excel-Datei unter „Energieverbrauchsbericht“ zum Download zur Verfügung und bieten umfassende Einblicke auf Projekt-, Gerätetyp- und Standortebene.

LANCOM Active Power Control wird kontinuierlich um zusätzliche Funktionen

erweitert. Seien Sie jetzt schon gespannt auf weitere Energiespar-Features und Monitoring-Möglichkeiten für energieeffiziente Netzwerke.

Preview: Gehören Sie auch zu den Kunden, die schon länger auf geplante Konfigurations-Rollouts und Firmware-Updates warten? Entdecken Sie ab sofort die neue Funktion „Geplante Ereignisse“ in der Geräteansicht. Weiterführende Informationen inklusive einer Schritt-für-Schritt-Anleitung erhalten Sie in den kommenden Wochen!

Verbesserungen

- API-Schlüssel zur Interaktion mit SIEM-APIs können jetzt unter „Projektspezifikationen / Externe Dienste / SIEM“ erstellt werden.
- Innerhalb von Organisationen können Projekte jetzt in einer neuen Registerkarte geöffnet werden.
- Standorte können jetzt in einer neuen Registerkarte geöffnet werden.

Fehlerbehebungen

- Es wurden UI-Probleme mit einer leeren Liste der Sicherheitsprofile und verschwindenden Filtern in der Geräte-Liste behoben.
- Zeitpläne in den Projekteinstellungen können wieder korrekt erstellt werden.

LANCOM Management Cloud 1.00.179.0 / 13.11.2024

Erweiterung um die Spalte „Typ“ in der Gerätetabelle

Name	Modell	Typ	Standort	Konfiguration	Firmware
Device_Office-1_AC	1803VA	Router	Aachen	Aktuell	10.80.0594 RU5
Device_Office-4_B	1906VA-4G (over iSDN)	Router	Barcelona	Nicht aktuell	10.80.0633 RU9
LAN_Office-1_AC	GS-2326+	Switch	Aachen	Aktuell	3.34.0325 SU8
LAN_Office-7	GS-3152X	Switch	Barcelona	Änderungen zurückgesetzt	3.34.0325 SU8
Device_Reception	1783VAW (over iSDN)	Router	Hamburg	Nicht aktuell	4.00.0716 SU13
FW_Store_HH	UF-50	Firewall	Hamburg	Aktuell	10.12.8753 RU4
WLAN_Office_HH	LX-6400	Access Point	Hamburg	Aktualisierung abgebrochen	6.20.0078 Rel
LAN_Store_AC	X5-5110F	Switch	Aachen	Nicht unterstützt	5.20.0447 RU10

Je besser die Übersicht, desto einfacher das Management! Hierauf zählt die Ergänzung der neuen Spalte „Typ“ in der Gerätetabelle der LANCOM Management Cloud ein. Eine kleine Anpassung mit großer Wirkung, denn in einigen Fällen lässt der vergebene „Name“ und das „Modell“ nicht intuitiv auf eine Gerätekategorie schließen. Mit der Erweiterung sehen Sie nun auf einen Blick, ob es sich bei Ihren LANCOM Netzwerkkomponenten um einen LANCOM Router, einen Access Point, Switch oder eine Firewall handelt. Natürlich ist auch eine Sortierung sowie die Filterung nach dem Gerätetyp möglich.

Verbesserungen

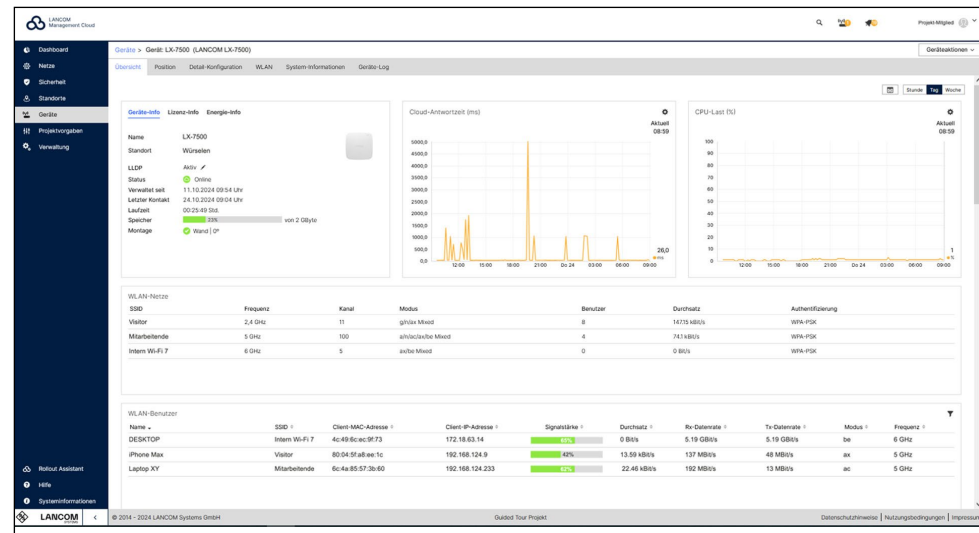
- Der überarbeitete Bereich für Benutzerprofile ist jetzt um neue Themen erweiterbar.
- Neue Funktion in der LMC-Konsole zum Entfernen der 2-Faktor-Authentifizierung bei einem Benutzer
- Die LMC leitet nun auch Nutzungsinformationen (Datenverbrauch und Verbindungszeit) an das konfigurierte externe Captive-Portal weiter.
- Das Standardintervall für DPS-Overlay-Warnungen wird nun korrekt mit 0 statt 5 Minuten angezeigt.

Fehlerbehebungen

- Die Behandlung von Netzwerken mit doppeltem Namen wurde korrigiert.
- Ein Problem mit niedrigem Kontrast in der Gerätetabelle wurde behoben.
- Der Link im Banner, der schnellen Zugriff auf unlicenzierte Geräte bietet, funktioniert nun unter allen Bedingungen.
- Es wurde ein optionaler Parameter in der Swagger-Dokumentation korrigiert:
auth_service (two endpoints touched: a) accounts/{accountId} b) accounts/{accountId}?content=meta)

LANCOM Management Cloud 1.00.178.0 / 29.10.2024

Wi-Fi 7 in der Cloud!



Entdecken Sie die erweiterten Monitoring-Funktionen des neuen Wi-Fi 7 Access Points LANCOM LX-7500! In der Detailansicht des Wi-Fi 7-Gerätes finden Sie ab sofort folgende neue Angaben:

- 1. Aktuelle Energie-Informationen:** In der Geräteansicht sehen Sie den neuen Reiter „Energie-Info“. Hier finden Sie alle Angaben zum PoE-Modus und verwendeten PoE-Standard sowie zur Leistungsaufnahme je Ethernet-Port übersichtlich zusammengefasst. Darüber hinaus sehen Sie unter „Geräte-Betriebszustand“, zum Beispiel ob der Access Point mit ausreichend PoE-Leistung für den vollen Funktionsumfang versorgt wird oder ein ausfallsicherer Hitless-Failover gewährleistet ist. Zusätzlich bietet Ihnen das neue Widget „Leistungsaufnahme“ eine grafische Übersicht über den minimalen, durchschnittlichen und maximalen Stromverbrauch des Access Points über die letzten 24 Stunden.
- 2. Wi-Fi 7 in Dashboard und Geräteansicht:** Natürlich ist der Wi-Fi 7-Standard, alias IEEE 802.11be, auch in den bereits vorhandenen Widgets, wie z.B. „WLAN-Netze“ und „WLAN-Benutzer“, unter „Modus“ und „Datenrate“ ergänzt.
- 3. Montage-Informationen:** In der „Geräte-Info“ wird nun nicht nur der Ort und die Art der Montage angezeigt (z. B. Wand 0°), sondern via Icon und Hinweis-Text auch schnell deutlich, ob diese korrekt vorgenommen wurde oder ob Änderungen für eine optimale Ausleuchtung vorgenommen werden sollten.

Erfahren Sie mehr über LANCOM Wi-Fi 7 oder die Wi-Fi 7-Technologie – für ein sicheres, nachhaltiges und automatisiertes Netzwerkmanagement über die LMC!

Verbesserungen

- Verbesserte Sortierung in der Tabelle ‚Benutzerprofil → Mitgliedschaften‘
- Neue Sprachunterstützung für Hotspot
- DPS-Overlay-Ausfallwarnung

Fehlerbehebungen

- Einige kleinere Probleme der Gerätetabelle wurden behoben.
- Der Link zum Web-Interface der Firewall in der Gerätetabelle wurde korrigiert.
- Anpassung von Direktiven aus dem ehemaligen UiCoreModule
- Grundrisse werden nun korrekt angezeigt.

LANCOM Management Cloud 1.00.177.0 / 01.10.2024**Mehr Effizienz für hybride Teams dank LTA Multi-Domain Access**

LANCOM Trusted Access (LTA) mit Multi-Domain-Zugriff ermöglicht hybriden, dezentralen Teams einen sicheren und nahtlosen Zugang zu internen Netzwerksegmenten. Dies erleichtert die Zusammenarbeit mit externen Mitarbeitenden erheblich. Über externe Login-Domänen erhalten diese temporären, sicheren Zugriff auf die benötigten Netzwerkbereiche, um relevante Informationen für ihre Aufgaben abzurufen. Benutzer-Accounts zusätzlicher Domänen müssen im Identity Provider (IdP) freigeschaltet werden, sodass der LTA-Client den Login weiterer externer Domänen-Benutzer zulässt. Die angemeldeten Benutzer sind über Dashboards > LANCOM Trusted Access einsehbar.

Verbesserungen

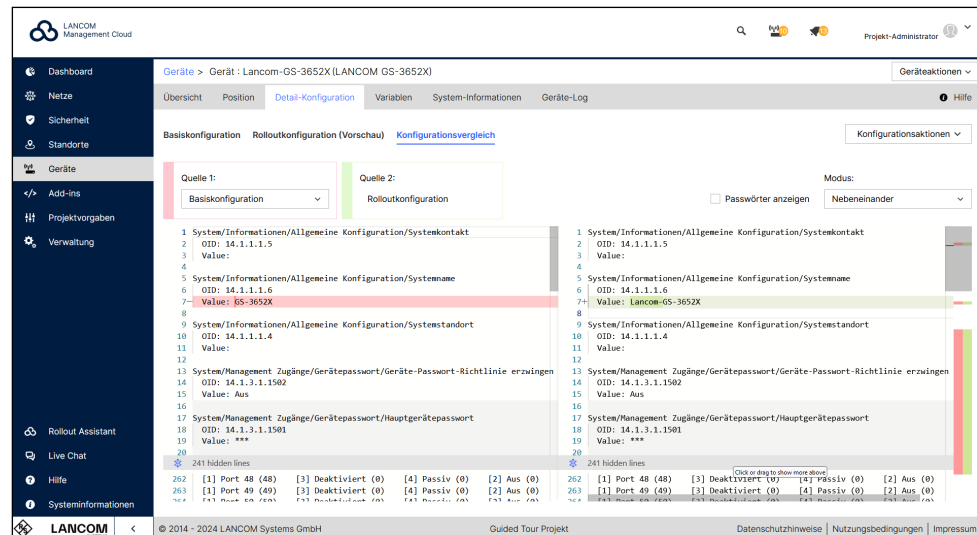
- Verbesserung der Behandlung von nicht gefundenen („Deep“) Links und URLs, die auf bestimmte Elemente verweisen
- Verbesserte visuelle Unterscheidung zwischen offiziellen und benutzerdefinierten Berechtigungen / Rollen
- Hinzufügung einer ausdrücklichen Bestätigung für den Wechsel der zentralen Standortrolle eines VPN-Netzwerks zu einem anderen Standort

Fehlerbehebungen

- Ein Problem mit der Sortierung im Firmware-Dialog wurde behoben
- Ein Problem mit dem Gerätestatus-Widget für neue Projekte wurde behoben
- Aktualisierung des Logos und des Hintergrunds für den Hotspot

LANCOM Management Cloud 1.00.176.0 / 11.09.2024

Mehr Komfort und Sicherheit beim Konfigurationsvergleich



Gestalten Sie den Konfigurationsvergleich nach Ihren Präferenzen: Änderungen zwischen zwei Konfigurationen werden zusätzlich zur Zeilenmarkierung inhaltlich hervorgehoben und erleichtern so die Fokussierung. Das mögliche simultane Scrollen in beiden Konfigurationen auf der horizontalen Ebene sowie das Ausblenden nicht relevanter Zeilen sorgen für einen besseren Überblick. Wie Ihre Oberfläche aussieht, bestimmen Sie selbst: Versteckte Abschnitte können Sie bei Bedarf entweder per Klick vollständig oder per Drag & Drop jeweils zeilenweise wieder einblenden. Zudem wird Ihre bevorzugte Darstellungsweise – nebeneinander oder untereinander / inline – für den späteren Zugriff abgespeichert. Zum Schutz vor den Blicken Unbefugter werden geänderte Passwörter im Default nicht mehr angezeigt. Entdecken Sie die neuen Funktionen des Konfigurationsvergleichs mit Klick auf einen Router, Access Point oder Switch unter „Detail-Konfiguration“.

Verbesserungen

- Nur Public LMC: Implementierung eines sicheren Zugriffs auf die LMC durch den LANCOM Support zur Kundenunterstützung (ISM-240205)
- Einheitliches Verhalten in der Gerätetabelle, wenn der Mauszeiger über einen Eintrag bewegt wird

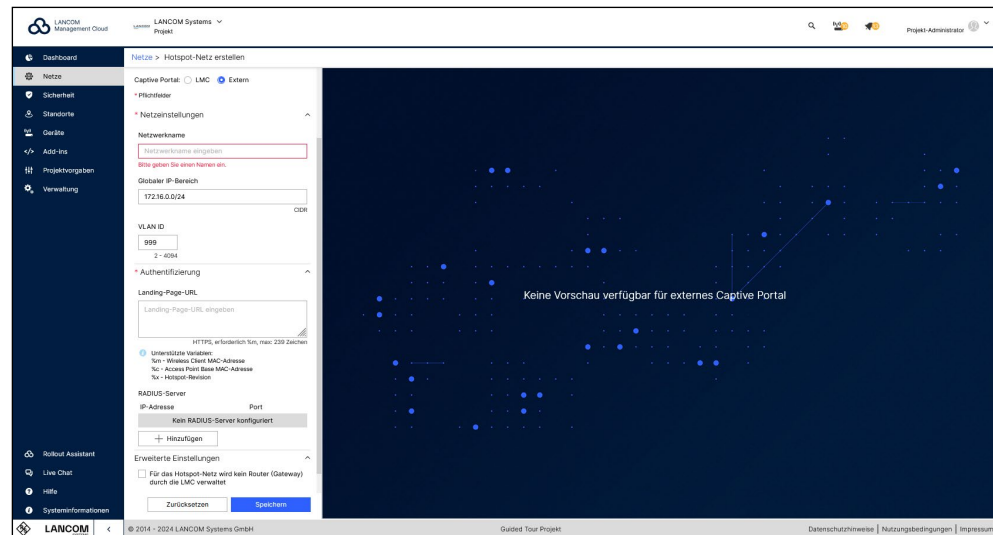
Fehlerbehebungen

- Länderauswahl zum Ändern einer Adresse in der Kontoverwaltung korrigiert
- Ein Problem mit dem Websiten-Import bei der Einstellung eines Standard-DHCP-Gateways wurde behoben.

- Ein Problem mit der Anzeige von neuen Textinhalten in der Geräteübersicht wurde behoben.
- Automatisch erstellte Gerätepasswörter mit einer Länge von 15 Zeichen stimmten manchmal nicht mit den Passwortbeschränkungen des Geräts überein. Der Algorithmus erstellt nun immer gültige Passwörter.
- Der Antennengewinn wird nun in der SD-WLAN-Konfiguration bei LCOS LX-basierten Access Points korrekt eingestellt.
- Der Syslog wird jetzt auf Switches der SX-Serie korrekt deaktiviert, wenn dies in der LMC konfiguriert wurde.
- Die Netzwerkübersichtsseite merkt sich jetzt die gewählten Einstellungen für die Seitenlänge.
- Das Verhalten nach dem Bearbeiten und Löschen einer Variable wurde korrigiert.
- Die polnische Übersetzung des Hotspots wurde überarbeitet.
- Nach einem Klick auf einen Eintrag in der Geräte-Kompaktansicht wird nicht mehr die Kompaktansicht verlassen.

LANCOM Management Cloud 1.00.175.0 / 20.08.2024

Integration externer Hotspot-Anbieter



Für mehr Flexibilität bei der Hotspot-Bereitstellung über die LMC können Sie jetzt auch Hotspots von Drittanbietern integrieren, die z. B. RADIUS-Schnittstellen zur Authentifizierung und Autorisierung bieten. Durch die zentrale Verwaltung über die LMC gewährleisten Sie so weiterhin einheitliche Sicherheitsrichtlinien für das gesamte Netzwerk. Erstellen Sie dazu den Hotspot unter Netze > Netz hinzufügen > Hotspot-Netz und wählen Sie bei Captive Portal „Extern“ aus. Geben Sie neben dem Netzwerknamen und dem IP-Bereich noch die externe URL sowie bis zu drei RADIUS-Server an und weisen Sie das neue Hotspot-Netz einfach den gewünschten Standorten zu. So werden Hotspot-Benutzer bei der Einwahl direkt zum Portal des externen Hotspot-Providers weitergeleitet.

Verbesserungen

- Das Feature ‚Config Diff‘ verlässt den Beta-Status.
- Add-In-Namen können jetzt 64 Zeichen lang sein.
- Passwörter für Geräte, die global in den Projekteinstellungen konfiguriert werden, können jetzt bis zu 30 Zeichen lang sein. Neue, zufällige, individuelle Passwörter werden standardmäßig diese Länge verwenden. Bereits bestehende Passwörter werden nicht geändert. Falls ein Gerät die neue Länge nicht unterstützt, wird das Passwort gekürzt und mit einem Protokolleintrag darauf hingewiesen.

Fehlerbehebungen

- Das Ausrufezeichen vor dem Beta-Label wurde entfernt.
- In der Gerätetabelle wurde der Ladespinner wiederhergestellt, während ein Konfigurations-Rollout stattfindet.
- In der Gerätetabelle wurde der Lizenzierungsfilter in SPLA-Projekten entfernt.
- Ein Problem in der Gerätetabelle wurde behoben, bei dem die Konfigurationsspalte springen konnte, wenn sich der Konfigurationsstatus änderte.

LANCOM Management Cloud 1.00.174.0 / 06.08.2024

Mehr Überblick dank Farboptimierung der Gerätetabelle

Status	Name	Modell	Seriennummer	Standort	IP-Adresse	Lizenz	Konfiguration	Firmware
Online	Router_LJP	1781EF+	4004929032100073	Wuersefen	10.10.35.78	Abgelaufen	Aktuell	10.20.0369 RU4
Offline	Router_Wue	1800VAW-4G	4005041432100006	Wuersefen	10.10.35.89	Abgelaufen	Aktuell	10.80.0345 RU2
Offline	Switch_Lager	GS-2310P+	4004806220000375	Büro-Hamburg	172.21.200.13	OK (12.11.2024)	Nicht aktuell	3.32.0012
Online	Switch_Lager	GS-2328P	A057116AR4300004	Büro-Karlsruhe	10.0.1.31	OK (12.11.2024)	Initialisierung steht aus	3.32.0012
Vorkonfiguriert	AP Büro	LN-860	4005004932100130	Büro-Hamburg	10.0.0.190	OK (14.06.2025)	Nicht aktuell	10.20.0369 RU4

Farblich reduziert, funktional optimiert: Durch das neue, dezente Erscheinungsbild der Gerätetabelle wird die LANCOM Management Cloud noch benutzerfreundlicher. Es werden gezielt nur noch die Bereiche hervorgehoben, bei denen aktuell für Sie Handlungsbedarf bestehen könnte. Dazu gehören Warn- und Fehlermeldungen des Geräte-Status („Offline“) und der Konfigurationen („nicht aktuell“). Alle anderen unbedenklichen Meldungen sind reduziert dargestellt. So werden Sie automatisch weniger abgelenkt, können Veränderungen aller Geräte einfacher erkennen und sich damit schneller auf das Wesentliche konzentrieren.

Fehlerbehebungen

- Probleme mit dem neuen Tabellendesign wurden behoben
- Wenn die auswählbaren Werte eines Variablentyps, der auf einer Stringauswahl basiert, geändert werden und der ausgewählte Wert nicht mehr verfügbar ist, wird eine aussagekräftige Fehlermeldung erzeugt.
- Ein Fehler bei der Generierung von Bitfeldwerten wurde im Add-in-Entwicklermodus behoben.
- Ein Link, der auf die nicht vorhandene Detailkonfiguration einer Unified Firewall in den Protokollen verweist, wurde entfernt.
- Eine Fehlermeldung, die beim Zurücksetzen eines Passworts eines noch nicht registrierten Users erschien, wurde verbessert.
- Verbesserung zur Vermeidung der Erstellung unnötiger Netzwerkobjekte auf der Unified Firewall bei Verwendung von LTA im Split-Tunnel-Modus
- Nur Public LMC: Ein Problem mit den in der Organisation bereitgestellten Nutzungsdaten wurde behoben. Bitte beachten Sie, dass die Daten in den kommenden Monaten mit einer Zeitverzögerung von ein paar Tagen bereitgestellt werden.

LANCOM Management Cloud 1.00.173.0 / 09.07.2024

SIEM-Integrations-Service für Cloud-verwaltete LANCOM R&S®Unified Firewalls

Insbesondere für größere Unternehmen und Managed Service Provider (MSPs) ist ein robustes Sicherheitsmanagement unerlässlich. Ein zentrales Security Information and Event Management (SIEM)-System hilft Unternehmen, Sicherheitsbedrohungen schnell zu erkennen, zu analysieren und darauf zu reagieren, um Schäden am Geschäftsbetrieb zu verhindern.

Wir laden Sie ein, Ihr SIEM mit unserem Integrations-Service für Cloud-verwaltete LANCOM R&S®Unified Firewalls zu erweitern, um eine umfassende Erkennung von Angriffen auf Ihre Netzwerkinfrastruktur zu gewährleisten.

Konformität mit marktführenden SIEM-Systemen

Unsere Lösung vereinfacht die Integration mit gängigen SIEM-Systemen wie Microsoft Azure Sentinel, Splunk, Enginsight, Wazuh und Logpoint entscheidend. Die LANCOM Management Cloud (LMC) sammelt Ereignisprotokolle von allen verwalteten Unified Firewalls in einem Netzwerk und bietet einen einzigen Endpunkt für SIEM-Systeme, um alle Logs im Standard-JSON-Format abzurufen. Dieses Setup gewährleistet eine schnelle Sichtbarkeit von Angriffen auf die Netzwerkinfrastruktur und ermöglicht eine schnelle Reaktion auf Bedrohungen wie Viren, Malware und DDoS-Angriffe.

Einfache Einrichtung mit dem LANCOM SIEM-Integrations-Service

Unser erfahrenes Support-Team unterstützt Sie bei einer unkomplizierten Integration:

- 1. Erstellen Sie ein Ticket beim LANCOM Support:** Eröffnen Sie ein Support-Ticket und stellen somit die Anfrage für den SIEM-Integrations-Service.
- 2. LANCOM Support meldet sich bei Ihnen:** Unser Team bereitet die notwendigen Konfigurationen für die Unified Firewalls und die LANCOM Management Cloud vor.
- 3. Sicherheits-Token erhalten:** Nach der Einrichtung erhalten Sie ein Sicherheits-Token für die sichere Kommunikation zwischen der LMC und Ihrem SIEM-System.

- 4. Rollout der Konfiguration:** Zu einem Zeitpunkt Ihrer Wahl rollen Sie die Konfiguration Ihrer Unified Firewalls über die LMC aus und aktualisieren bei Bedarf deren Firmware.
- 5. Konfigurieren Sie die Schnittstelle in Ihrem SIEM:** Wir stellen Ihnen bei Bedarf alle notwendigen Informationen zum Abrufen und Analysieren der Logs zur Verfügung.

Technische Voraussetzungen

- Ihre LANCOM R&S®Unified Firewalls (alle Modelle) werden in der LANCOM Management Cloud (LMC) verwaltet.
- Mindest-Firmware-Version:
 - LCOS FX 10.13.6566 (REL) oder höher
 - LCOS FX-I 1.0 oder höher
- Die Firewalls sind einem Standort zugewiesen und als Gateway konfiguriert
- Sie haben Ihre Cloud-ID oder UUID zur Hand
- Sie haben Zugang zur LMC, um die Firewalls zu aktualisieren und die Konfigurationen auszurollen.

Durch die Integration von Cloud-verwalteten Unified Firewalls in Ihr SIEM können Sie Ihre Sicherheitsprozesse optimieren und Ihre IT-Infrastruktur schützen. Unser Integrations-Service sorgt für einen reibungslosen Rollout.

Nehmen Sie noch heute Kontakt mit uns auf!

Verbesserungen

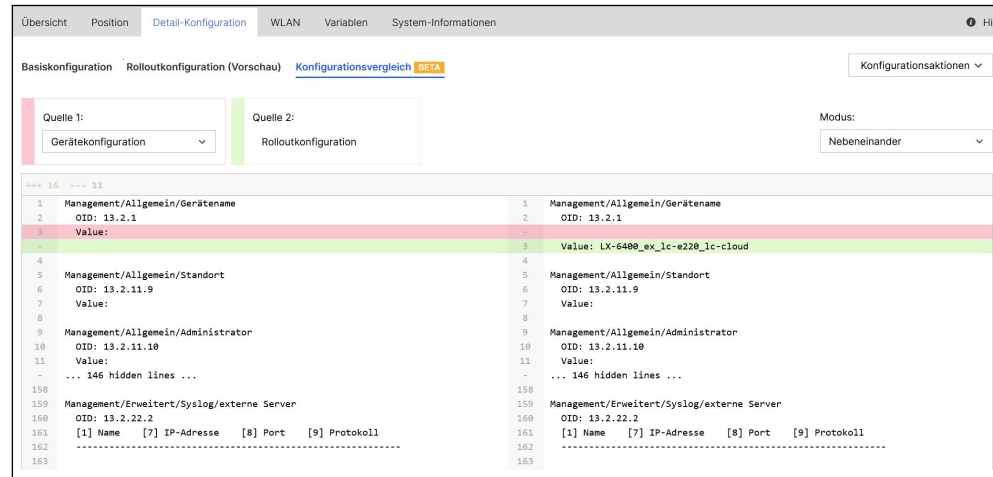
- Einige Optimierungen bezüglich der BETA-Funktion 'Konfigurationen vergleichen'
- UX-Verbesserungen bei der Änderung der Rolle von Administratoren

Fehlerbehebungen

- In einigen Fällen gab es Unstimmigkeiten bei den SPLA-Nutzungsdaten für den Monat Mai im herunterladbaren detaillierten Bericht.
Die Daten wurden korrigiert.
- Ein Problem mit großen Tabellen auf dem Edge-Browser wurde gelöst.
- Für Projektbetreiber wurden die Registerkarte 'Lizenz' und der Abschnitt 'Initial Rollout Firmware' angezeigt, auch wenn sie nicht zugänglich waren.
- Lange Projektnamen in der Tabelle der Mitgliedschaften werden nun korrekt umgebrochen.

LANCOM Management Cloud 1.00.172.0 / 18.06.2024

Volle Transparenz vor dem Rollout dank Konfigurationsvergleich



Mit dem praktischen Konfigurationsvergleich erhalten Sie detaillierte Einblicke in die spezifischen Änderungen, die durch den Rollout vorgenommen werden, insbesondere an der Gerätekonfiguration. Dieses Tool zeigt Ihnen präzise die Stellen in der Gerätekonfiguration an, die von der LMC-Rolloutkonfiguration überschrieben werden. Ihr Vorteil: Sie erhalten noch vor dem Rollout einen klaren Überblick über alle Änderungen in der Konfiguration Ihres Gerätes und minimieren dadurch Risiken durch unvorhergesehene Resultate. Testen Sie die Funktion im Reiter „Detail-Konfiguration“ Ihrer Router, Access Points oder Switches!

Verbesserungen

- Nutzungsübersichten zu SPLA-Organisationen können nun einmal pro Monat versendet werden.

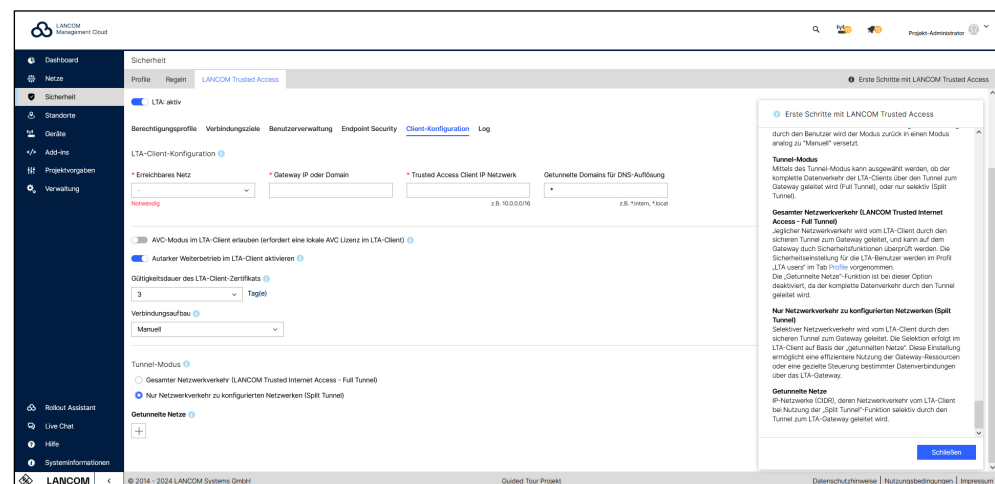
Fehlerbehebungen

- Bei den DHCP-Einstellungen auf Standortebene wird nun geprüft, ob das konfigurierte Standard-Gateway zum zugewiesenen Netzwerk gehört.
- Projektmitglieder können jetzt durch lange Add-ins blättern.
- Ein Problem mit der Geräte- und Standort-Tabelle auf Edge-Browsern wurde behoben.

LANCOM Management Cloud 1.00.170.0 / 15.05.2024

Trusted Internet Access: Mobiles Arbeiten so sicher wie im Büro

LANCOM Trusted Access (LTA) unterstützt ab sofort den Full Tunnel-Betrieb (Trusted Internet Access), um den gesamten Datenverkehr angebundener LTA-Clients durch das zentrale LTA-Gateway zu leiten. Der Vorteil: Aktivierte Sicherheitsfunktionen auf dem Gateway wie Anti-Virus oder Content Filter kommen auch bei externen Web- / Cloud-basierten Anwendungen zum Einsatz. Aktivieren Sie den Full Tunnel-Betrieb unter ‚Sicherheit > LANCOM Trusted Access > Client-Konfiguration‘. Die Sicherheitseinstellung für die LTA-Benutzer nehmen Sie im Profil „LTA users“ unter ‚Sicherheit > Profile‘ vor. Weitere Informationen finden Sie in den [FAQs](#) oder dem [Techpaper LTA-Systemarchitektur](#).



Verbesserungen

- Die Gruppierung der Firmware basiert nun auf dem Modell und der aktuellen Firmware der Geräte.
- Im Firmware-Dialog können Sie nun auswählen, dass ausgewählte Geräte/Gruppen vom Update ausgeschlossen werden.
- Der Rollout-Assistent kann jetzt als Projektmitglied verwendet werden.
- Erweiterungen des Cloud-Hotspots
- Paketfilter: AH_ESP kann jetzt in Verbindungszielen verwendet werden.

Fehlerbehebungen

- Ein Problem mit der mittleren Maustaste zum schnellen Öffnen von Geräten in der Geräteliste wurde behoben.
- Spontaner Fehler „ungültiges Ziel“ beim LTA-Login behoben
- Die Zahl der LTA-Nutzer konnte falsch sein.
- Spontane Ausnahme in der Standortansicht

- Beim Bearbeiten einer Mitgliedschaft konnte die Rolle ‚Technischer Administrator‘ nicht ausgewählt werden.
- Bei Verwendung von 2FA konnten die Nutzungsbedingungen nicht akzeptiert werden.

LANCOM Management Cloud 1.00.169.0 / 16.04.2024

Individuelle Geräteübersicht durch speicherbare Tabellenansichten

Fokussieren Sie sich noch schneller auf das, was Sie wirklich brauchen: Ihre Geräteansicht inklusive Filtereinstellungen können Sie jetzt über die Schaltfläche „Tabellenansicht erstellen“ nach Ihren Wünschen anpassen. Ihre erstellten Ansichten sind nur für Sie sichtbar und mit individuellem Namen speicherbar, damit Sie jederzeit wieder darauf zurückgreifen können. Verschieben Sie beispielsweise die für Sie interessanten Tabellenspalten per Drag & Drop, ändern Sie die anzuzeigenden Spalten unter „Spalten anpassen“ oder filtern Sie die Ansicht über „Filtern nach“, um Ihre täglichen Arbeitsabläufe noch effizienter zu gestalten.

Status	Lizenz	Name	Standort	Konfiguration	Seriennummer
Online	OK	1783VAV_Alpha	Würselen	Aktuell	4007907118100333
Online	OK	AP2-Lager	Lager 2.22	Aktuell	4005407118100399
Online	OK	AP1-Flur	Würselen	Aktuell	4005407118100312
Online	OK	Trainingscenter	Würselen	Aktuell	4007777118100390
Offline	⚠	AP3 Büro	Büro 3.445	Würselen	4005407118001212
Vorkonfiguriert	OK	AP4-Lager	Würselen	Aktuell	4005407118100398

Verbesserungen

- Die Anwendungsmuster für das Anwendungsmanagement wurden aktualisiert.
- Der Gerätetunnel-Dienst bietet nun einen Endpunkt, um zu überprüfen, ob das Gerät eine Tunnelsitzung korrekt initiiert hat.

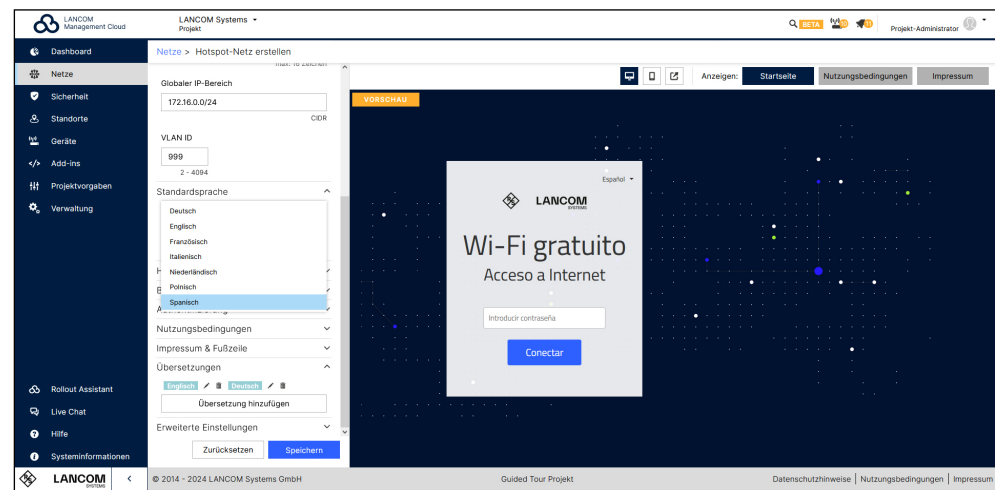
Fehlerbehebungen

- Das Drücken der Eingabetaste im Bearbeitungsdialog von Variablen speichert nun den Inhalt, anstatt ihn zu verwerfen.
- Spontane Fehlermeldungen beim LTA-Login (ungültiges Ziel) wurden behoben.
- Im Bereich ‚Netze‘ funktioniert die Ansicht der Registerkarte ‚Standorte‘ jetzt auch, wenn einem Netz sehr viele Standorte zugewiesen wurden.
- Wortlaut des Titels in der Log-Tabelle bezüglich des LCOS-Neustarts im Falle eines Watchdogs aktualisiert.

LANCOM Management Cloud 1.00.168.0 / 26.03.2024

Mehr Komfort durch Mehrsprachigkeit beim Cloud-managed Hotspot

“Wifi en español? ¡Por supuesto!” – Schöpfen Sie jetzt die volle Sprachenvielfalt des WLAN-Hotspots über die LMC aus! Hinterlegen Sie dazu die Übersetzungen von bis zu sieben Sprachen direkt bei der Erstellung eines Cloud-managed Hotspots unter Netze > Netz hinzufügen > Hotspot-Netz > Übersetzungen. Mit Auswahl einer Standardsprache wird Ihren Hotspot-Benutzern die voreingestellte Sprache angezeigt und die Option zur Sprachenänderung sichtbar. Weisen Sie das neue Hotspot-Netz nur noch den gewünschten Standorten zu und schon steht Ihr WLAN-Hotspot den Besuchern in verschiedenen Sprachen zur Verfügung.



Verbesserungen

- Der Uplink-Modus ist jetzt auch für LAG-Ports verfügbar.
- Die Kategorien im Bereich ‚Application Management‘ wurden aktualisiert.
- Es lassen sich alle Benachrichtigungen gleichzeitig schließen.

Fehlerbehebungen

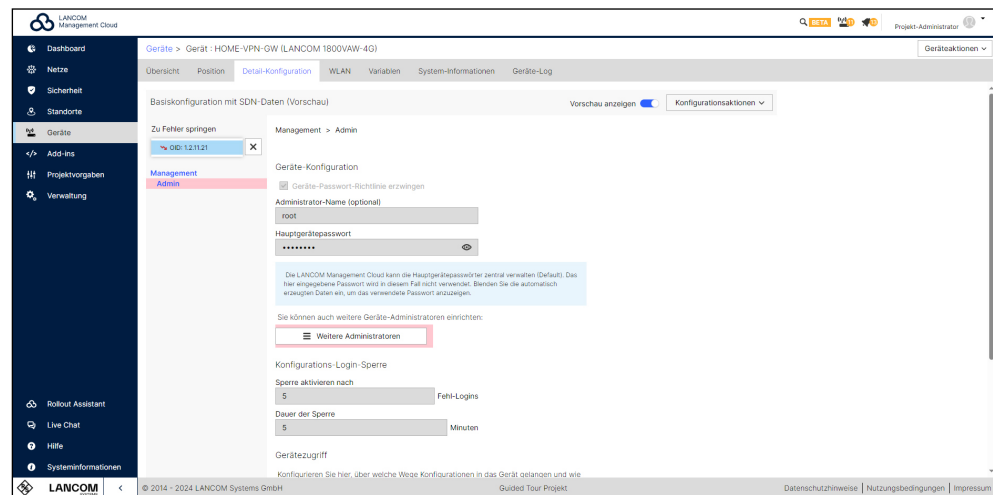
- Bei der Erstellung neuer WLAN-Netze ist das Schlüsselfeld korrekt verfügbar, wenn WPA2/3 ausgewählt ist.
- In der Detailkonfiguration werden die in der Aktionstabelle konfigurierten Aktionen korrekt gespeichert.
- Neue Projekte mit Sonderzeichen können nun korrekt gespeichert werden.
- Wenn eine Systemvariable UF_default_IF für eine Unified Firewall gesetzt ist, wird nur die betroffene Unified Firewall auf veraltet gesetzt.
- Mehr Klarheit in der Protokollmeldung, wenn Administratorrollen geändert werden

- BPjM-Filterwarnungen auf der Seite mit den Sicherheitsprofileinstellungen werden jetzt immer korrekt angezeigt.
- Die Tooltip-Information über aktive Paketfilterregeln in der Tabellenübersicht ‚Security / Profiles‘ zeigt nun die richtige Anzahl von Regeln an.
- Die Daten der ‚LMC Top Users‘ und ‚Top Applications‘ wurden als Gigabytes bzw. Terabytes bezeichnet, obwohl es sich in Wirklichkeit um Gigabits und Terabits handelt.
- Das Umschalten der Überwachung von täglich auf stündlich entfernte Graphen auf 5 Einheitenstapeln.
- Die Überwachungsdiagramme waren manchmal leer.
- DPS Widget: Mehrere Netzwerke mit unterschiedlichen zentralen Standorten werden nicht angezeigt.

LANCOM Management Cloud 1.00.167.0 / 05.03.2024

Gezieltes Troubleshooting mit Direkt-Links zur Fehlerquelle

Das lange Suchen hat ein Ende: Profitieren Sie ab sofort von optimierten Fehler-Benachrichtigungen! So sparen Sie sich beispielsweise bei ungültigen Konfigurationsparametern, die sich auf Objekt-IDs (OIDs) in der Gerätekonfiguration beziehen, die aufwendige Fehlerdetektion. Mit Klick auf den angezeigten Link in der Fehlermeldung gelangen Sie direkt an die entsprechende Stelle der Konfigurationsvorschau in der Detail-Konfiguration des Gerätes. Damit identifizieren und lokalisieren Sie die Fehlerquelle deutlich schneller!



Verbesserungen

- Gerätetunnel-Protokollmeldungen wurden dem Geräteprotokoll hinzugefügt, wenn ein dedizierter Tunnel technisch nicht aufgebaut werden konnte, nachdem der Tunnel initialisiert wurde.
- Die Gerätetunnel-API-Schicht erlaubt es jetzt nur noch, einen Tunnel zu einem Gerät zu initialisieren, wenn das Gerät online ist; wenn das Gerät offline ist, wird die Anfrage zurückgewiesen.
- Verbesserte Warnmeldung, dass das Netzwerk immer noch dem Standort zugeordnet ist, wenn das Netzwerk gelöscht wird
- Beim Umschalten zwischen vollem Tunnel und geteiltem Tunnelmodus wurden die getunnelten Netzwerke des geteilten Tunnelings entfernt, jetzt werden sie beibehalten und beim Umschalten auf vollen Tunnel vom System deaktiviert.
- Die Konfiguration von statischen DHCP-Leases wird jetzt in den standortspezifischen Netzwerkeinstellungen unterstützt.

Fehlerbehebungen

- Ein Problem mit der Standortzuordnung in der Gerätetabelle wurde behoben.
- Ein Problem mit der Sichtbarkeit von Gerätelistenfiltern wurde behoben.
- Die Netzwerkeinstellungen auf Standortebene waren eingeschränkt, wenn der Netzwerkmodus auf „dasselbe Netzwerk für jeden Standort verwenden“ eingestellt war. Jetzt ist es möglich, Einstellungen für Gateway-IP-Adressen zu konfigurieren.
- Die Detailkonfiguration zeigt nun die richtigen Werte für die Zeitbasiseinstellungen in der Cron-Tabelle an.
- Das Feld ‚Beschreibung für Netzwerke‘ akzeptiert jetzt auch Leerzeichen.
- Die Sendeleistungsbereiche wurden für 5 GHz-WiFi-Einstellungen korrigiert.
- In der Geräteübersicht für Switches wird die Schaltfläche ‚Speichern‘ nur angezeigt, wenn die Konfiguration tatsächlich geändert wurde.
- Das VLAN-Eingabefeld der Netzwerkkonfiguration ist jetzt während der Erstellung und Bearbeitung eines Netzwerks immer aktiv.
- Wenn die Gateway-IP eines standortspezifischen Netzwerks geändert wird, werden die Änderungen korrekt an das Frontend weitergegeben.

LANCOM Management Cloud 1.00.166.0 / 13.02.2024

Übersichtliche Darstellung der Standortzuweisung eines Netzes

An welchen Standorten wird ein bestimmtes Netz verwendet? Wie können Netze schnell von Standorten entfernt werden? Antworten auf diese Fragen liefert jetzt die übersichtliche Darstellung im Bereich „Netze“. Dort sehen Sie unter „Anzahl Standorte“ auf einen Blick, wie vielen Standorten Ihre Netze zugewiesen sind. Mit Klick auf die Anzahl gelangen Sie direkt zu der neuen Detailübersicht „Standorte“ Ihres ausgewählten Netzes. Hier können Sie bei Bedarf die Netzzuweisung eines oder mehrerer Standorte gleichzeitig aufheben. Zusätzlich dazu erscheint beim Löschen eines Netzes jetzt eine Warnung, die Sie darüber informiert, wenn das Netz noch mindestens einem Standort zugewiesen ist.

Status	Name	IP-Bereich	VLAN	Internet	VPN	Hotspot	Sicherheit	Anzahl Standorte
Aktiv	Employees	10.0.0.0/8	untagged	✓	✓	–	APP ✓ AV ✓ CF ✓ SSL ✓ PF ✓	3
Aktiv	Guest Network	172.16.0.0/24	999	✓	–	✓	APP ✓ AV ✓ CF ✓ SSL ✓ PF ✓	0
Aktiv	ERP	172.23.56.0/24	2048	✓	–	–	APP ✓ AV ✓ CF ✓ SSL ✓ PF ✓	2
Aktiv	Management	192.168.0.0/16	444	✓	✓	–	APP ✓ AV ✓ CF ✓ SSL ✓ PF ✓	2

Verbesserungen

- Fehler in den LMC-Protokollen, die sich auf OIDs in der Gerätekonfiguration beziehen, enthalten nun einen direkten Link, der auf den entsprechenden Teil der Konfiguration verweist, um die Fehlerquelle zu lokalisieren.
- Mittlerweile gibt es viele Smartphones, die mit mehr als einer Rückkamera ausgestattet sind. Bisher wählte der Rollout-Assistent beim Scannen der Seriennummer per Barcode auf einem Gerät automatisch eine Kamera aus, die aber nicht immer die beste war. Nun ist es möglich, die gewünschte Kamera während des Scans gezielt auszuwählen.
- Nach einer Empfehlung des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) sollten RSA-basierte Zertifikate eine Schlüssellänge von mindestens 3072 Bit haben. Daher wird der Pairing Service bei der nächsten automatischen jährlichen CA-Aktualisierung Pairing-CA-Schlüssel mit einer Länge von 3072 Bit anstelle von 2048 Bit erzeugen.

Wenn Geräte von nun an neu gekoppelt werden oder bereits gekoppelt sind und innerhalb eines Jahres automatisch neu gekoppelt werden, werden sie auch RSA-Schlüssel mit einer Länge von 3072 Bit für das Geräte-Client-Zertifikat in Bezug auf die LMC-TLS-Kommunikation erzeugen. Eine technische Auswirkung ist, dass die Geräte während des Kopplungsprozesses etwas mehr Zeit benötigen, um die längere Schlüssellänge zu erzeugen.

- Optimierte Anzeige der Fehlermeldungen für ungültige Konfigurationsparameter mit Link zur Konfigurationsvorschau in der Detailkonfiguration.
- Mit einem Filter kann jetzt schnell nach Ländern für Adressen gesucht werden.
- Der Geräte-CSV-Import bricht nicht mehr ab, wenn ein Gerät erneut importiert wird.
- Das neue LMC-Skripting-Handbuch wurde verlinkt

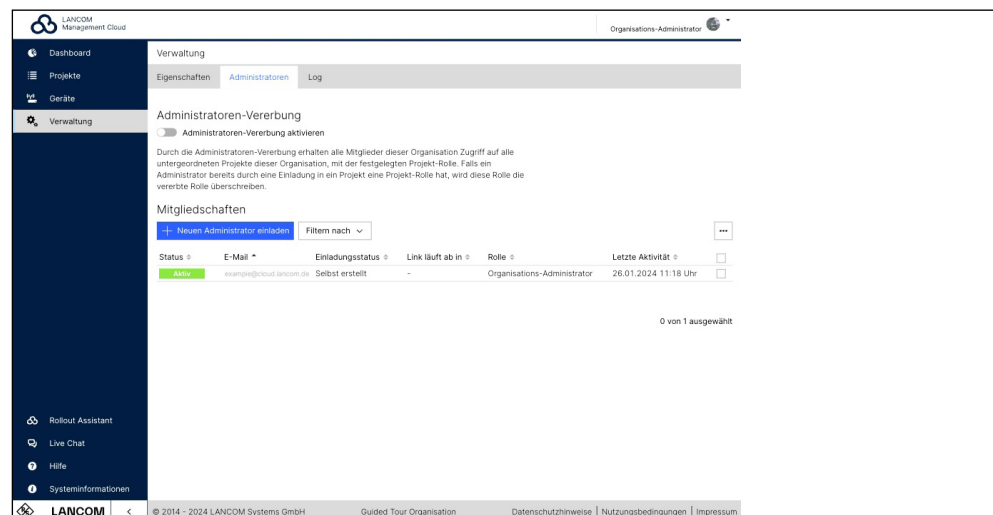
Fehlerbehebungen

- Die Funktion ‚enableBitByOidAtPos‘ des LMC-Add-ins funktioniert nun korrekt.
- Das Zeichen ‚*‘ ist jetzt in der Konfiguration für RADIUS-Server in der LMC erlaubt.
- Ein Anzeigefehler in der Detailkonfiguration bei der Tarifauswahl für das WLAN wurde korrigiert.
- Manchmal wählte die automatische Auswahl für die DHCP-Startadresse eine ungültige Netzwerk-ID. Dieses Verhalten wurde korrigiert.
- Wenn es eine Änderung für die WAN-Verbindungen auf Standortebene gab, wurden zu viele Geräte auf ‚Konfiguration veraltet‘ gesetzt. Die Auswahl der betroffenen Geräte erfolgt nun präziser.

LANCOM Management Cloud 1.00.165.0 / 23.01.2024

Zentrale Administratoren-Verwaltung auf Organisationsebene

Reduzieren Sie zeitintensive, manuelle Tätigkeiten bei der Neuanlage oder Löschung von LMC-Administratoren: Mit Aktivierung der Administratoren-Vererbung erhalten Mitglieder einer Organisation Zugriff auf die untergeordneten Projekte. Diesen Zugriff steuern Sie als Organisations-Administrator durch die Auswahl einer Rolle, die in alle der Organisation untergeordneten Projekte vererbt wird. Falls Sie Administratoren Zugriff auf alle Projekte geben möchten, diese aber keine Verwaltungsrechte eines Organisations-Administrators erhalten sollen, weisen Sie ihnen unter Verwaltung > Administratoren einfach die neue Rolle „Organisations-Beobachter“ zu. Bei Projekten, in denen die Administratoren-Vererbung nicht aktiviert werden soll, kann dies unter Projektvorgaben > Basis > Projektzugriff ausgeschlossen werden. Alle Informationen zu den LMC-Rollen und Rechten finden Sie auch kompakt im [Infopaper](#).



Verbesserungen

- Projektadministratoren können nun in der Gerätetabelle Gerätedaten für das Projekt exportieren (z. B. für Inventarisierungszwecke).
- Administratoren können nun direkt in der Gerätetabelle Geräten mithilfe eines verbesserten Standortfilters Standorten zuordnen.
- Wenn Geräte ohne Position oder Adresse einem Standort hinzugefügt werden, werden diese jetzt automatisch zugewiesen.
- Die Seite ‚Geräteposition‘ wurde umgestaltet und erlaubt es nun, größere Bilder der Geräteinstallation hochzuladen.

- Im WLAN-Profil wird die ‚minimal unterstützte Übertragungsrate‘ in ‚Basisrate (Beacons, Multi- und Broadcasts)‘ umbenannt und auf alle entsprechenden LCOS LX-Einstellungen angewendet.
- Unterstützung für zusätzliche Sprachen im Hotspot-Menü
- Neues Design für die Webanwendung des Rollout-Assistenten

Fehlerbehebungen

- Sporadische LTA-Idp-Synchronisationsfehler wurden behoben.
- Eine fehlerhafte Protokollierung des LTA-Idp-Synchronisationsstatus wurde behoben.
- Die LTA-Hauptgruppe wurde nach der Synchronisation sporadisch nicht mehr angezeigt.
- Der Workflow zum Zurücksetzen des Passworts konnte nicht verwendet werden, wenn das Formular ein zweites Mal benutzt wurde.

LANCOM Management Cloud 1.00.164.0 / 02.01.2024

Jahresrückblick 2023



Wir möchten den Jahreswechsel nutzen, um uns bei allen Administratoren der LANCOM Management Cloud zu bedanken. Auch im Jahr 2023 wurden mit der LMC viele spannende Projekte mit innovativen Lösungen umgesetzt. Gleichzeitig haben wir die Funktionen für das Management aller Netzwerkkomponenten weiterentwickelt und vorangetrieben. Stellvertretend seien folgende Key-Features genannt:

→ **LANCOM Trusted Access – Cloud-managed Secure Network Access**

Die LMC ermöglicht neben der zentralen Verwaltung von Netzwerkkomponenten auch die sichere Anbindung von Mitarbeitenden an das Unternehmensnetzwerk – alles aus einer Hand! LANCOM Trusted Access (LTA) bietet einen hochskalierbaren Remote Access, der hybrides Arbeiten schützt, unabhängig davon, ob als Cloud-managed VPN-Client oder auf Basis des innovativen Zero-Trust-Prinzips. Starten Sie noch heute Ihr Onboarding!

→ **WLAN-Optimierung mit LANCOM Active Radio Control™ 2.0**

Optimales WLAN auf Knopfdruck: LANCOM Active Radio Control™ 2.0 (ARC 2.0) prognostiziert das Optimierungspotenzial des WLAN-Netzes anhand realer Nutzungsdaten und optimiert automatisch Kanäle und Kanalbreiten. Entdecken Sie die volle Stärke von ARC 2.0 auf unserer Themenseite!

→ **Effizienter Switch-Rollout dank zentraler Port-Templates**

Netzzuweisungen an Switch-Ports werden vereinfacht und den Geräten „zero-touch“ zugewiesen. Ein großer Effizienzgewinn insbesondere bei unterschiedlichen Portbelegungen an verschiedenen Standorten.

Außerdem haben wir das Design der Benutzeroberfläche mit einem neuen Look modernisiert. Seien Sie schon jetzt gespannt auf die weiteren Innovationen, die das Jahr 2024 für die LANCOM Management Cloud bereithält. Vielen Dank für Ihre kontinuierliche Unterstützung und Ihr Vertrauen!



4. Historie der nicht kompatiblen API-Änderungen

LANCOM Management Cloud 1.00.178.0 / 29.10.2024

→ Removed endpoints (deprecated note June 2022)

GET/POST /cloud-service-auth/accounts/{accountId}/custom-fields

GET/POST/DELETE /cloud-service-auth/accounts/{accountId}/custom-fields/
{fieldId}

GET /cloud-service-auth/custom-field-targets

GET /cloud-service-auth/custom-field-targets/{targetId}

LANCOM Management Cloud 1.00.175.0 / 20.08.2024

→ Deprecated POST /cloud-service-auth/actions (ACCOUNT_DELETE and
USER_PROFILE_DELETE)

→ **New:** POST /cloud-service-auth/user/self/delete

→ **New:** POST /cloud-service-auth/accounts/{accountId}/delete

LANCOM Management Cloud 1.00.168.0 / 26.03.2024

→ Deprecated GET /cloud-service-devices/meta/firmware?type=all

New: GET /cloud-service-devices/accounts/{accountId}/meta/firmware

5. Allgemeine Hinweise

Haftungsausschluss

Die LANCOM Systems GmbH übernimmt keine Gewähr und Haftung für nicht von der LANCOM Systems GmbH entwickelte, hergestellte oder unter dem Namen der LANCOM Systems GmbH vertriebene Software, insbesondere nicht für Shareware und sonstige Fremdsoftware.

